

Geführte Kleingruppenreise | 19 Tage | ab 2 bis 12 Personen

Zwischen Kondor und Jaguar

LIM11R

Preis in € p.P. im DZ ab **5.990,00 €**



19-tägige Kleingruppenreise durch Peru

Diese **19-tägige Kleingruppenreise** führt Sie von der Pazifikküste über die Anden bis tief in den Amazonas-Regenwald Perus. Ihre Route verläuft von **Lima** über die weiße Stadt **Arequipa** und den tiefen **Colca Canyon** zum sagenumwobenen **Titicacasee bei Puno**. Von dort reisen Sie weiter in die Inka-Metropole **Cusco** und in das **Heilige Tal**, um die legendäre Inkastadt **Machu Picchu** zu bestaunen. Nach der Rückkehr nach **Cusco** fliegen Sie weiter nach **Puerto Maldonado**, wo Sie die unberührte Natur und Artenvielfalt des peruanischen Dschungels erleben.

Höhepunkte

- Machu Picchu: Besuch der legendären, mystischen Inkastadt inmitten der Anden.
- Amazonas-Regenwald: Dschungelexpeditionen und Tierbeobachtungen in der unberührten Natur bei Puerto Maldonado.
- Colca Canyon: Beobachtung des majestätischen Andenkondors in einer der tiefsten Schluchten der Welt.
- Titicacasee: Bootsausflug zu den traditionellen, schwimmenden Schilfinselfn der Uros bei Puno.
- Inka-Kultur & Kolonialzeit: Entdeckung der historischen Zentren von Lima, Arequipa und Cusco.

Im Reisepreis enthalten:

- Flug in Economy Class ab Frankfurt (mit einem Umstieg) nach Lima und zurück nach Deutschland inkl. aller akt. Steuern und Gebühren (Änderungen möglich) - andere Flughäfen auf Anfrage
- 3 x Innerperuanische Flüge in Economy Class inkl. aller Steuern und Gebühren
- 17 Übernachtungen in landestypischen Mittelklasse Unterkünften
- Alle Mahlzeiten wie im Programm aufgeführt (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Ausflüge und Besichtigungen mit Eintrittsgeldern laut Programm
- alle Transfers und Fahrten in klimat. Fahrzeugen
- Deutschsprachige örtliche Reiseleitung

Bitte beachten Sie, dass die Flugreservierung frühestens ca. 11 Monate vor der Reise möglich ist.

Datum	Preis in € p.P. im DZ	EZ-Zuschlag
09.11.26 - 27.11.26	5.990 €	700 €
11.01.27 - 29.01.27	5.990 €	700 €
15.02.27 - 05.03.27	5.990 €	700 €
08.03.27 - 26.03.27	5.990 €	700 €
12.04.27 - 30.04.27	5.990 €	700 €
10.05.27 - 28.05.27	5.990 €	700 €
31.05.27 - 18.06.27	5.990 €	700 €
05.07.27 - 23.07.27	6.180 €	700 €
09.08.27 - 27.08.27	6.180 €	700 €
06.09.27 - 24.09.27	5.990 €	700 €
04.10.27 - 22.10.27	5.990 €	700 €

Anschrift

Oasis Travel GmbH
Frankfurter Allee 18-20
10247 Berlin

Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 10:00 bis 18:30 Uhr

Kontakt

Telefon: 030 - 285 33 400
Fax: 030 - 285 33 444

E-Mail: info@oasistravel.de
Internet: <https://www.oasistravel.de>

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Reiseversicherungen, Persönliche Ausgaben, z.B. für weitere Mahlzeiten, Trinkgelder, etc.
- Optional angebotene Ausflüge: Die Preise der fakultativen Ausflüge sind spezielle Preise nur gültig bei Reservierung der Ausflüge zum Zeitpunkt der Reservierung der Gesamttour. Es handelt sich hierbei um Richtpreise, die bei entsprechender Rückfrage aus der Gruppe noch variieren und bspw. bei größerer Beteiligung günstiger werden können. Die genauen Preise sind somit vor Ort zu erfahren.

Zahlungsbedingungen:

- Peru:
Die optionalen Ausflüge können nur in bar bezahlt werden (Soles, USD und Euro werden akzeptiert).

Hinweis: Änderungen des Reiseablaufs bei gleichem Leistungsumfang möglich! Nicht geeignet für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

Aufgrund der großen Nachfrage des Ticketkaufs für Machu Picchu muss der Kauf möglicherweise bereits 120 Tage vor dem Besuch getätigt werden. Dazu benötigen wir die vollständigen Reisepässe. Nach Ausstellung der Eintrittskarten sind diese nicht mehr erstattungsfähig im Falle einer Stornierung.

voraussichtliche Unterkünfte (o.ä.):

Lima: 4* Hotel Hilton Garden Inn Lima Miraflores

Arequipa: 3-4* Hotel Casa Andina Select Arequipa

Colca Canyon: 3* Hotel Casa Andina Classic Colca

Puno: 3* Hotel Lake Titicaca

Cusco: 3-4* Hotel Cusco Paccha Affiliated by Meliá

Heiliges Tal: 3-4* Hotel Sonesta Posada del Inca Yucay

Puerto Maldonado: 3* Hotel Corto Maltes Amazonia

1. Tag: Lima

*Die peruanische Hauptstadt **Lima** wurde 1535 vom spanischen Conquistador Francisco Pizarro gegründet. Hier begegnet man sowohl der verfallenen Kolonialpracht als auch der brodelnden Vitalität eines orientalischen Bazars. Es gibt melancholisch bedeckte Winter und luftig warme Sommer, und neben ausgedehnten Armenvierteln liegen altehrwürdige Bauten in ruhigen, vornehmen Winkeln, in denen die Abendluft nach Jasmin duftet.*

Nach der Ankunft in **Lima** erfolgt der Transfer vom Flughafen zum Hotel.

2. Tag: Lima (F)

Beginnen Sie Ihre Tour mit einem Rundgang durch die modernen Stadtteile **Miraflores** und **San Isidro**. Dort finden Sie malerische Parks wie „El Olivar“ und „Parque del Amor“ (Park der Liebe), Einkaufszentren und moderne Architektur.

Anschließend fahren Sie in Richtung des historischen Zentrums weiter und bewundern Sie die farbenfrohe **Kolonialarchitektur** rund um die „Plaza San Martín“ und den Hauptplatz „**Plaza de Armas**“, wo Sie den Regierungspalast, die Kathedrale und das Rathaus sehen können. Nur einen halben Straßeneck von der Plaza de Armas entfernt liegt das

Kolonialhaus der Familie **Aliaga**. Es wurde 1535 erbaut und ist eines der ältesten Häuser Limas. Nach 17 Generationen ist es immer noch in Familienbesitz und eines der best erhaltenen Gebäude der Kolonial epoche. In den Salons des Hauses lässt sich dank der Dekorationen in das 16., 17. und 18. Jahrhundert eintauchen. Sein erster Besitzer war Jeronimo de Aliaga, einer der 13 Anhänger Francisco Pizarros, die die Eroberung der peruanischen Küste 1527 veranlassten.

Zum Abschluss besuchen Sie das **MALI Museum** (Kunstmuseum von Lima), wo Jahrhunderte der Kreativität lebendig werden. Von präkolumbianischen Schätzen und kolonialen Meisterwerken bis hin zu ausdrucksstarken zeitgenössischen Werken bietet das MALI eine reichhaltige Reise durch das künstlerische Erbe Perus. Mit permanenten Sammlungen, wechselnden Ausstellungen, Bildungsprogrammen und kulturellen Veranstaltungen ist das Museum ein lebendiger Treffpunkt für Kunstliebhaber und neugierige Reisende – alles untergebracht in einem wunderschön restaurierten historischen Gebäude im Herzen von Lima.

****Anmerkung:** Das MALI Museum ist montags geschlossen.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Es können folgende Ausflüge **optional** über unser Büro vor Ort gebucht werden:

****Anmerkung:** Um die korrekte Durchführung der Touren zu gewährleisten, bitten wir Sie, Ihre Reservierung rechtzeitig vorzunehmen.

Optional: Stadtrundgang Miraflores (3h) - Preis je nach Nachfrage ab ca. 27,00 USD p.P.

Erkunden Sie Miraflores, einen Stadtteil von Lima, der nicht nur schöne Landschaften und Parks, sondern auch viele Überraschungen zu bieten hat!

Ihr Reiseleiter wird mit Ihnen durch das Viertel spazieren, einige Seitenstraßen erkunden und vor allem den Malecón, die Strandpromenade mit herrlichem Blick auf den Pazifik entlang der Costa Verde. Unterwegs sehen Sie Sehenswürdigkeiten und hören Geschichten, z. B. über die Migrationsbewegungen nach Peru und deren Einfluss auf die Kultur und das Essen oder über die sozioökonomischen Gegebenheiten und Unterschiede zwischen den Stadtteilen. Sie werden erfahren, wie die Limeños ihr Leben leben und wie der Park für alles Mögliche genutzt wird, von einer Geburtstagsfeier bis zur täglichen Morgengymnastik, und Sie werden mehr über die Geschichte des Viertels und von Lima und Peru im Allgemeinen erfahren.

Von Larcomar, einem berühmten, in die Costa Verde eingebetteten Einkaufszentrum, führt eine kurze Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln – ein Erlebnis für sich – zum Kennedy Park. Sie haben die Wahl, zu bleiben und die umliegenden Geschäfte und Restaurants zu erkunden oder mit Ihrem Reiseleiter zu Ihrem Hotel zurückzukehren.

Optional: Besuch des Fontänen Parkes (3h) - Preis je nach Nachfrage

Sie werden am Hotel abgeholt und begeben sich auf den Weg ins Stadtzentrum. Hier liegt der Parque de la Exposición, in dem sich einer der größten Innenstadtparks weltweit befindet. Der Park besteht aus zahlreichen **Wasserfontänen**, die von Innen in unterschiedlichen Farben erleuchtet werden. Der Höhepunkt des Abends ist die **musikalisch untermalte Springbrunnen-Oper**.

****Anmerkung:** Der Besuch des Fontänen Parkes ist nur von Dienstag bis Sonntag möglich.

Optional: Besichtigung des Viertels Barranco (3h) - Preis je nach Nachfrage ab ca. 36,00

Heute besuchen Sie **Barranco**. Barranco ist das Boheme Herz von Lima, wo viele der führenden Künstler, Musiker, Fotografen und Designer des Landes leben und arbeiten. Seine bezaubernden kolonialen und republikanischen Villen, blumige Parks und magische Aura verleihen der Gegend ein romantisches Ambiente. Sie halten an der **Brücke der Seufzer**, eine alte aber stabile Brücke, die lange Dichter und Komponisten wie Chabuca Grande inspirierte. Bummeln Sie ein wenig durch die kleinen Gassen, bewundern Sie die alten Häuser und den Blick auf das Meer.

3. Tag: Lima - Arequipa (F)

Transfer zum Flughafen von Lima und Flug nach Arequipa.

***Arequipa** liegt fernab von Lima in einem fruchtbaren Tal zwischen Wüste und Gebirge und war einst wichtige Bahnstation zwischen den Silberminen Boliviens und der Küste. Die 'Weiße Stadt' ist das zweitgrößte urbane Zentrum Perus. Einer Legende zufolge war ein Inka, Manco Capac, auf einer seiner Reisen von der Schönheit des Tales so angetan, dass er sein Gefolge mit den Worten 'ari quipay' (ja, bleibt) hier anhalten ließ und die Stadt gründete.*

Auf dem Weg zum Hotel besuchen Sie die „Punte de Fierro“, eine beeindruckende Mischung aus Geschichte, Architektur und landschaftlicher Schönheit – ein unverzichtbares Wahrzeichen für Reisende, die Kultur und Charme suchen. Im Herzen von Arequipa gelegen, ist die Punte de Fierro – auch bekannt als Puente Bolívar – eine majestätische Eisenbrücke, die den Chili-Fluss überspannt und einen beeindruckenden Blick auf das umliegende Tal sowie den ikonischen Vulkan Misti in der Ferne bietet. Die Brücke wurde im späten 19. Jahrhundert erbaut und am 1. Januar 1871 eingeweiht. Ursprünglich wurde sie für den Zugverkehr zwischen Arequipa und Puno konzipiert. Ihre elegante Eisenstruktur basiert auf dem Fink-Träger-System und zeigt die technische Meisterleistung ihrer Zeit. Wenn Sie heute über die Brücke spazieren, erleben Sie ihre neue Funktion als Weg für Fußgänger, Radfahrer und Autos. Sowohl Einheimische als auch Besucher genießen es, die gesamte Länge zu erkunden und dabei den weiten Panoramablick auf den darunterliegenden Chili-Fluss sowie die koloniale Architektur des historischen Zentrums von Arequipa zu bewundern. Die rötlich schimmernde Eisenstruktur der Brücke bildet einen eindrucksvollen Kontrast zur umgebenden Natur und macht sie zu einem beliebten Ort für stimmungsvolle Fotografien.

Am Nachmittag nehmen Sie an einem unvergesslichen Besuch teil. Sie werden das **Santa Catalina Kloster** besuchen, ein architektonisches Meisterstück, das erst seit 1970 nach 400 Jahren für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde. Bei dieser Nachttour wird das Kloster aber nur von Kerzen, Öllampen und Holzöfen beleuchtet sein. So, wie es die Nonnen im 16. Jahrhundert gesehen hätten.

****Anmerkung:** die Tour findet nur dienstags und mittwochs von 17:30 bis 19:30 Uhr statt (vorbehaltlich Änderungen).

4. Tag: Arequipa (F)

Die Tour beginnt am Aussichtspunkt Carmen Alto, von wo aus Sie wunderschöne Landschaften genießen können. Als Nächstes erkunden Sie das Kolonialviertel Yanahuara, das für seine Kirchen im andalusischen Stil und seinen malerischen Aussichtspunkt bekannt ist. Die Route führt weiter zur Kirche San Francisco und ihrem Platz. Auf dem Weg zum Hauptplatz können Sie die typische Architektur der Stadt mit ihren ikonischen Portalen aus „Sillar“ (Vulkanstein), die imposante Fassade der Kathedrale, den Palacio Municipal und die Kirche La Compañía de Jesús aus dem 17. Jahrhundert bewundern.

Die Kirche ist bekannt für ihre beeindruckende andine Barockarchitektur, ihre Kreuzgänge und die prächtige polychrome Kuppel der San Ignacio-Kapelle, die aufgrund ihrer Goldschätze und Deckenmalereien als „Sixtinische Kapelle von Arequipa“ bezeichnet wird.

Zum Abschluss besuchen Sie den Markt San Camilo, ein historisches und monumentales Wahrzeichen. Sie genießen eine Verkostung von saisonalen Früchten und entdecken eine große Auswahl an regionalen Produkten, darunter frische Erzeugnisse aus den umliegenden Tälern, handwerklich hergestellte Milchprodukte sowie eine große Auswahl an Fleischwaren.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

5. Tag: Arequipa - Colca Canyon (F/M)

Ca. 160 km nordwestlich von Arequipa liegt der **Colca-Canyon**, eine der tiefsten Schluchten der Welt. Fahren Sie durch den **Nationalpark Aguada Blanca**, halten Sie Ausschau nach Herden wilder Vicuñas, Lamas und Alpakas. Dann erreichen Sie den höchsten Aussichtspunkt der Tour auf 4.910m. Genießen Sie den Blick auf die schneebedeckten Gipfel der Vulkane der Region wie Misti, Ampato und Sabancaya. Nach einem Mittagessen in **Chivay** (3.658m) können Sie in den **Thermalbädern** „La Calera“ entspannen oder den lokalen Markt besuchen.

Mittagessen in einem lokalen Restaurant.

*Der **Colca Canyon** befindet sich ca. 160km nordwestlich von Arequipa und ist die drittmeist besuchte Touristendestination Perus. Der Canyon ist bekannt als einer der tiefsten der Welt mit einer Tiefe von 4.160m. Vom Kondorkreuz aus lässt sich der Grund nur noch erahnen. Wenn man allerdings den Blick in den Himmel richtet kann man die majestätischen Kondore bei Ihrem Flug beobachten. Innerhalb des Tals findet sich eine Vielzahl an prä-Inka und Inkaterrassen und die Möglichkeiten für Abenteuersportarten.*

6. Tag: Colca Canyon - Puno (F/M)

Nach einem frühen Frühstück geht es zum Aussichtspunkt "**Cruz del Condor**", dem Kondorkreuz. Versuchen Sie, die immensen Andenkondore zu entdecken, während sie fliegen und nach Nahrung suchen. Dann geht die Fahrt weiter nach Puno, wo Sie am späten Nachmittag ankommen.

7. Tag: Puno (F/M)

Die Fahrt geht mit dem Boot zu den Uros Inseln. Die Uros sind die eigentlichen Einwohner des Titicacasees. Sie leben auf ca. 40 schwimmenden Inseln, die aus Schilfrohr erbaut sind. Die Indios haben sich ihre Lebensformen und Traditionen bewahrt. Auf den Inseln verkaufen sie ihr Kunsthandwerk.

Dann geht die Fahrt weiter zur Insel Taquile, die noch im peruanischen Teil des Titicacasees gelegen ist. Die Menschen hier tragen farbenprächtige, traditionelle Kleider, die sie selbst fertigen und in Genossenschaftsläden auf der Insel verkaufen. Auf der Insel gibt es weder Straßen noch Strom. An den Hängen der Insel erstrecken sich landwirtschaftliche Terrassen, die noch aus der Zeit vor den Inkas stammen.

Berühmt sind die strickenden Männer von Taquile, die den ganzen Tag mit Strickzeug in der Hand zu sehen sind und die feinen Strickwaren herstellen. Diese werden vor Ort auch zum Verkauf angeboten.

****Anmerkung:** Bei 01 bis einschließlich 07 Teilnehmern wird das Boot mit anderen internationalen Reisenden geteilt, begleitet von einem deutschsprachigen Reiseleiter. Ab 08 Teilnehmern steht ein eigenes Boot für die Gruppe zur Verfügung.

Ein typisches Mittagessen auf der Insel Taquile ist eingeschlossen.

8. Tag: Puno - Cusco (F/M)

Heute gehen sie an Bord des **Titicaca Train** von Puno nach Cusco.

PeruRail Titicaca lädt zu einer unvergleichlichen Reise zwischen den magischen Städten Puno und Cusco ein. Tagsüber durchqueren Sie die peruanischen Anden und erreichen am Abend die Hauptstadt des Inka-Imperiums. Der Observations- und Barwagen sowie die Aktivitäten an Bord machen diese Zugfahrt unvergesslich.

Während der Reise sind ein Willkommenstee, ein köstliches 3-Gänge-Mittagessen und der Nachmittagstee inbegriffen. Eine Pisco-Sour-Demonstration und Live-Musik runden das Erlebnis ab.

****Anmerkung:** Die Zugfahrt erfolgt gemeinsam mit anderen Reisenden und ohne Reiseleitung. Der Zug verkehrt immer montags, donnerstags und samstags.

Nach Ankunft in Cusco Fahrt zum Hotel.

9. Tag: Cusco (F)

Sie werden am Hotel abgeholt und begeben sich auf **eine Stadtrundfahrt durch Cusco**. Zuerst geht es zum Herzen des Inkareiches, dem Plaza de Armas und Sie besuchen die beeindruckende **Kathedrale**. Weiter führt Sie Ihr Weg durch die mit **Inkamauern** gesäumten Gassen der Altstadt bis Sie den **Sonnentempel Koricancha** erreichen, der von den Spaniern zur katholischen Kirche Santo Domingo umgebaut wurde.

Dann machen Sie sich auf den Weg nach **San Blas**, dem ikonischen Kultur- und Künstlerviertel mit seinen schmucken Häuschen aus der Kolonialzeit. Spazieren Sie durch die kopfsteingepflasterten Straßen und stöbern Sie in den schönen Kunsthandwerksläden und originellen Geschäften. Lassen Sie sich von dem pittoresken Sträßchen „**Siete Borreguitos**“ verzaubern: ein echtes Schmuckstück und die perfekte Kulisse für authentische Erinnerungsfotos. Zum Abschluss gehen Sie zum **Aussichtspunkt**, von wo aus Sie einen hervorragenden Panoramablick auf die Stadt Cusco haben.

****Anmerkung:** Ein Teil der Tour wird zu Fuß zurückgelegt. Um den historischen Stadtkern von Cusco zu schützen, dürfen ab sofort keine Fahrzeuge mehr den Hauptplatz befahren.

10. Tag: Cusco (F)

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung.

Es können folgende Ausflüge **optional** über unser Büro vor Ort gebucht werden:

Optional: Ganztagesausflug zum Berg Palccoyo (12h) – auf Gruppenbasis - Preis je nach Nachfrage

Gegen 6:30 Uhr verlassen Sie Cusco in einem privaten Fahrzeug in Richtung Checacupe. Auf dem Weg können Sie die Tiere der Region und wunderschöne Landschaften sehen. In Checacupe angekommen, fahren Sie weiter auf einer Schotterstraße, bis Sie Ihr Ziel erreichen. Hier beginnen Sie Ihre moderate Wanderung mit einem einzigartigen Blick auf diesen Teil der Bergkette, bis Sie den bunten Palccoyo-Berg, auf 4.900 Metern über dem Meeresspiegel, erreichen. Nachdem Sie das Panorama genossen haben, kehren Sie auf derselben Route zurück. Genießen Sie ein Mittagessen in einem lokalen Restaurant in der Stadt Combapata, bevor Sie nach Cusco weiterfahren, wo Sie zwischen 17:00 und 18:00 Uhr ankommen.

****Anmerkungen:** Die Tour erfolgt gemeinsam mit internationalen Reisenden und einem englischsprachigen Reiseleiter. Frühstück und Mittagessen eingeschlossen.

*Niveau: Schwierig (man sollte sich bereits einige Tage an die Höhe gewöhnt haben)
Höchster Punkt: 4.900 m*

Beste Jahreszeit: Trockenzeit zwischen März bis November.

Dauer der Tour: ca. 12 Stunden (07 Stunden mit dem Bus hin und zurück und 5 Stunden zu Fuß hin und zurück).

Gegen Gebühr kann diese Tour auch auf privater Basis mit deutschsprachiger Reiseleitung gebucht werden.

Optional: Ganztagesausflug zum Regenbogenberg (12h) – auf Gruppenbasis - Preis je

nach Nachfrage ab ca. 107,00 USD p.P.

Die heutige Tour beginnt früh um ca. 5.30 Uhr. Ein Transfer holt Sie an Ihrem Hotel ab. Dann werden Sie ca. 77km (1h 30min) in den Bezirk **Cusipata** fahren. Gegen 7:45 Uhr werden Sie in der Tintinco Gemeinde ankommen, wo Sie Ihr Frühstück einnehmen werden. Dann werden Sie eine knappe weitere Stunde fahren bis zur Gemeinde Wasi Pata, von wo aus Sie Ihre heutige Wanderung beginnen werden. Sie werden ungefähr 1 Stunde und 40 Minuten laufen, stets das **Rote Tal** und die Bergketten von **Ausangate** im Blickfeld.

Es besteht immer die Möglichkeit unterwegs ein Pferd zu besteigen und hinaufzureiten (gegen Aufpreis). Sie werden Herden von Alpakas und Lamas sehen, bis Sie zum **Vinicunca Berg** kommen (5.040m). Bekannt als der **Regenbogen-Berg**, mit seinen bunten Schichten von Sedimenten (türkis, orange, braun und rot) haben Sie auch eine atemberaubende Sicht auf das rotfarbige umliegende Tal. Sie werden dort ca. 30-35 Minuten haben, um Fotos zu machen und die Umgebung zu genießen. Dann geht es zurück nach Wasi Pata, von wo aus Sie das Fahrzeug zurück nehmen werden. Unterwegs halten Sie für das Mittagessen an. Von hier aus geht es nach Cusco zurück, wo Sie gegen ca. 17:30h ankommen werden.

****Anmerkungen:** Die Tour erfolgt gemeinsam mit internationalen Reisenden und einem englischsprachigen Reiseleiter. Frühstück und Mittagessen eingeschlossen.

Niveau: Schwierig (man sollte sich bereits einige Tage an die Höhe gewöhnt haben)

Location: Ausangate

Wanderdistanz: 10km

Höchster Punkt: 5.040 m

Beste Jahreszeit: Trockenzeit zwischen April bis November

Dauer der Tour: ca. 12 Stunden (07 Stunden mit dem Bus hin und zurück und 5 Stunden zu Fuß hin und zurück).

Gegen Gebühr kann diese Tour auch auf privater Basis mit deutschsprachiger Reiseleitung gebucht werden.

Empfohlene Packliste:

- Sonnenschutz
- Warme Kleidung, Handschuhe und Hut
- Regencap oder Regenkleidung
- Snacks (Schokolade, Süßigkeiten, Nüsse)

-

Optional: Cusco nach Einbruch der Dunkelheit - Preis je nach Nachfrage ab ca. 17,00 USD p.P.

Erleben Sie Cusco wie nie zuvor! Während Ihres Rundgangs durch die Straßen der alten Stadt werden Sie ihre dunkelsten Geheimnisse erfahren. Geschichten, die nur die Einheimischen kennen und die Sie bei diesem Erlebnis exklusiv erfahren. Gehen Sie über die übliche Stadtführung in Cusco hinaus und erfahren Sie etwas, das Sie bei Ihrem nächsten Treffen mit Freunden und Familie als exklusive Insidergeschichte erzählen können. Um das Erlebnis noch zu steigern, wird diese Tour nur bei Sonnenaufgang (5 Uhr morgens) oder nach Einbruch der Dunkelheit (ab 18 Uhr) angeboten.

****Anmerkungen:** Besuchte Orte: Plaza Regocijo, Calle del Medio, Plaza de Armas, Korikancha (alles von außen, Rundgang). Dauer: 90min-2Stunden.

Optional: Friedhof von Cusco - Preis je nach Nachfrage ab ca. 19,00 USD p.P.

Besuchen Sie den ältesten Friedhof von Cusco, den Cementerio General de la Almudena. Direkt neben dem Friedhof befindet sich nicht nur ein Krankenhaus, sondern auch eine wichtige Anstalt für psychisch Kranke. Ihr Reiseleiter wird Ihnen nicht nur die Beerdigungsriten erklären, sondern auch persönliche Geschichten erzählen, vor allem über die hier begrabenen Bürger von Cusco. Von lustigen bis hin zu tragischen Geschichten, Sie werden garantiert viel zu erzählen haben!

****Anmerkungen:** Dauer: 45min, maximal 7 Gäste pro Gruppe. Möglicher Beginn zwischen 7 Uhr und 12 Uhr mittags und von 14:30 Uhr bis 16 Uhr. Sonntags geschlossen.

Optional: Cusco - abseits der ausgetretenen Pfade - Preis je nach Nachfrage ab ca. 23,00 USD p.P.

Beginnen Sie Ihren Besuch mit dem ältesten Friedhof von Cusco, dem Cementerio General de la Almudena. Ihr Reiseleiter wird Ihnen nicht nur die Bestattungsriten erklären, sondern auch persönliche Geschichten und vor allem Geschichten über die hier begrabenen Bürger von Cusco erzählen. Von lustigen bis hin zu tragischen Geschichten, Sie werden garantiert viel zu erzählen haben!

Danach spazieren Sie durch das Coripata-Viertel zurück zur Plaza de Armas in Cusco. Auf dem Weg dorthin erhalten Sie einen Einblick in Cusco, wie man es selten mit den Augen eines Touristen sieht. Sie werden winzige Läden sehen, in denen alles Mögliche verkauft wird, von Grabsteinen bis hin zu Alltagsgegenständen, und Sie werden Geschichten über das Viertel hören und darüber, wie das Leben in Cusco für die Cuzqueños funktioniert. Sie werden auch mehr über die Geschichte von Cusco erfahren und wie es sich von der Hauptstadt der Inkas zu dem entwickelt hat, was es heute ist.

****Anmerkungen:** Besuchte Orte: Friedhof von Cusco, Coripata-Viertel, Plaza de Armas. Dauer: 2 Stunden, maximal 7-9 Gäste pro Gruppe

Möglicher Beginn zwischen 7 Uhr und 12 Uhr mittags und von 14:30 Uhr bis 16 Uhr. Sonntags geschlossen. Ohne den Besuch des Friedhofs ist der Besuch jederzeit vor 18 Uhr möglich.

11. Tag: Cusco - Heiliges Tal (F/M)

Heute besuchen Sie zunächst die Anlage der **Festungsrue Sacsayhuaman**, deren aus riesigen Steinen erbauten Zickzackmauern die Jahrhunderte nicht viel anhaben konnten

Danach fahren Sie nach **Cuyo Chico**, eine kleine Gemeinde in der Nähe von Písaq. Hier werden Sie eine Familie treffen, die Ihnen das traditionelle Handwerk der Perlenherstellung aus Ton erklärt – ein Handwerk das sich angesichts der Konkurrenz aus Plastik kaum mehr lohnt, und hier erhalten bleibt.

Hier genießen Sie ausserdem ein Mittagessen, bei dem Sie traditionelle Gerichte probieren können.

Nach der Tour fahren Sie weiter bis zu Ihrem Hotel im Heiligen Tal.

12. Tag: Heiliges Tal - Machu Picchu - Heiliges Tal (F)

Am Morgen Fahrt zur Bahnstation von Ollantaytambo und Beginn einer wunderschönen Zugfahrt mit dem Vistadome Zug durch die fruchtbare Ebene des Urubamba-Tals nach Aguas Calientes. Die Landschaft ändert ständig ihr Bild.

Nach Ankunft in Aguas Calientes, der Bahnstation am Fuße von Machu Picchu, geht die letzte Etappe mit Shuttle Bussen die Serpentina-Straße hinauf zur Ruinenstadt.

Machu Picchu wurde erst 1911 von Hiram Bingham entdeckt, der eigentlich die Ruinen von Vilcabamba, die verschollene Hochburg des letzten Inkas, suchte. Machu Picchu wird üblicherweise als Zufluchtsort gesehen, der nur wenigen Auserwählten bekannt war und den Spaniern verborgen blieb. Andere Theorien besagen, dass Machu Picchu als Forschungs- und Ausbildungsstätte sowie Observatorium diente, wofür auch die neuesten Funde sprechen.

Es folgt eine ca. 2-stündige geführte Besichtigung der weltberühmten Ruinenstadt.

Rückfahrt mit dem Shuttle Bus nach Aguas Calientes, von wo aus es mit dem Zug zurück nach Ollantaytambo geht. Transfer zum Hotel.

****Anmerkung:** Derzeit ist Machu Picchu in drei verschiedenen Routen (Panoramaroute, Klassische Route & die Royale Route) unterteilt, für die feste Eintrittszeiten gelten. Vorbehaltlich Verfügbarkeit werden die Eintrittskarten zunächst auf der Klassischen Route gekauft, falls dort keine Eintrittskarten mehr verfügbar sind, wird zunächst die Royale Route und dann die Panoramaroute berücksichtigt.

Aufgrund der hohen Nachfrage für den Besuch von Machu Picchu kann nicht garantiert werden, dass die gesamte Gruppe Tickets für denselben Rundgang oder denselben Zeitplan erhält. Zusätzliche Kosten für einen zusätzlichen Reiseleiter können anfallen, falls es mehr als einen Rundgang/Zeitplan für dieselbe Gruppe gibt.

13. Tag: Heiliges Tal - Cusco (F/M)

Nach einem ausgiebigen Frühstück treten Sie eine Ganztagestour durch das Urubamba Tal an, besser bekannt als das Heilige Tal der Inka.

Sie besuchen zunächst **Ollantaytambo**, eine der ältesten Städte im Heiligen Tal und auch bekannt als „letzte lebende Inka-Stätte Perus“. Hier haben Sie die einmalige Gelegenheit, ein **typisches Haus** einer **lokalen Familie** zu besuchen und sich einen Eindruck vom alltäglichen Leben der Menschen der Region zu verschaffen. Im Anschluss besichtigen Sie die **gewaltigen Festungsbauten** der Inka besichtigt werden. Ollantaytambo ist einer der wenigen Schauplätze, an denen die Spanier ihren Eroberungswillen nicht erhielten und die Schlacht gegen die Inka verloren.

Mittagessen in einem lokalen Restaurant.

Später besuchen Sie das malerische Dörfchen **Maras**, das zu Zeiten der Inka als Umschlagplatz für Salz diente und Erholungsort war. Das Salz wird auch heute noch traditionell per Hand und Fuß aus den **Salzterrassen** gewonnen. Der Ausblick über die ca. 3.000 Salzquellen ist beeindruckend.

****Anmerkung:** *Das Betreten der Salzterrassen ist nicht gestattet.*

Zum Abschluss besuchen Sie **Tambococha** – ein traditionelles Dorf, eingebettet in eine Landschaft aus majestätischen Bergen und fruchtbaren Feldern. Dieser besondere Ort bietet Ihnen die Gelegenheit, in die Lebenswelt der Anden einzutauchen und in Kontakt mit einer Gemeinschaft zu kommen, die jahrhundertealte Bräuche pflegt und in enger Verbundenheit mit der Natur lebt.

Sie werden mit traditioneller Musik herzlich empfangen und genießen einen typischen Coca Tee in besonderer Atmosphäre, sowie eine Kostprobe eines typischen **cusqueñischen Snacks**: frischer Mais mit Käse, eine einfache, aber köstliche lokale Spezialität.

Anschließend werden Sie zu Ihrem Hotel in Cusco gebracht.

14. Tag: Cusco - Puerto Maldonado (F/MA)

Sie werden am Hotel abgeholt und zum Flughafen gebracht für Ihren Weiterflug nach Puerto Maldonado.

Puerto Maldonado ist die Hauptstadt der Region Madre de Dios im Südosten Perus gelegen. Sie hat knapp 51.000 Einwohner und ist nach dem Entdecker Faustino Maldonado benannt. Ursprünglich lebte die Stadt von der Kautschukernte, dem Verkauf von Paranüssen und der Goldwäscherei. Heutzutage ist der Ökotourismus Haupteinnahmequelle in der kleinen Stadt am Ufer des Tambopata Flusses.

Nach Ankunft am Flughafen in Puerto Maldonado werden Sie empfangen und fahren zunächst zum Büro von Corto Maltes, wo Sie nicht benötigtes Gepäck lagern können. Weiter geht es zum Hafen, wo Sie auf ein Boot umsteigen. Nach einer 40-minütigen Bootsfahrt auf dem Madre de Dios-Fluss erreichen Sie die **Corto Maltes Lodge**, wo Sie ein stärkendes Mittagessen geniessen. Es folgt eine Ruhepause, um sich in Ihren Zimmern einzurichten.

Am Nachmittag erkunden Sie in Begleitung Ihres sachkundigen Naturführers den Regenwald rund um die Lodge. Bei dieser etwa zweistündigen **Dschungelwanderung** lernen Sie tropische Bäume, Heilpflanzen und die vielfältige Fauna kennen. Von einem der Aussichtstürme können Tukane und andere Vogelarten beobachtet werden. Besuchen Sie ein Shiringuero-Camp, wo Ihnen eine der wichtigsten wirtschaftlichen Aktivitäten der Region Madre de Dios erläutert wird. Es handelt sich um den Nachbau von einem Camp, indem Latex gewonnen und verarbeitet wird.

Vor dem Abendessen findet eine nächtliche **Kaiman-Safari** statt, bei der Kaimane und mit etwas Glück auch andere Tiere, die das Flussufer bewohnen, beobachtet werden können. Abendessen in der Lodge.

****Anmerkung:** das Mittagessen hängt von der Ankunftszeit des Fluges in Puerto Maldonado ab.

Empfohlene Flüge: Ankunft in Puerto Maldonado bis 14:00 Uhr.

15. Tag: Puerto Maldonado (F/M/A)

Nach einem frühen Kaffee oder Tee machen Sie sich auf den Weg zum **Sandoval-See**. Nach einer 20-minütigen Bootsfahrt auf dem Madre de Dios-Fluss erreichen Sie den Landesteg, den Ausgangspunkt für die 3km lange Wanderung bis zum See. Durch die üppige Vegetation des Regenwaldes betreten Sie das Gebiet des **Tambopata Nationalreservats**. Hier sind gewaltige Bäume, Schlangen, Affen (Totenkopffaffen, Brüllaffen und Kapuzineraffen) und Vögel zuhause (insbesondere die Hoatzin – auch Schopfhuhn oder Stinkvogel genannt, Eisevögel und Schlangenhalsvögel). Am Sandoval-See angekommen werden Sie sich in Ruderbooten auf die Suche nach den Riesenottern machen. Auch werden wir die Möglichkeit haben, Kaimane, Piranhas und eine große Vielfalt an Vögeln zu sehen. An einer ruhigen Stelle auf dem See halten Sie, um Ihr Frühstückspaket vor einer einzigartigen Kulisse zu geniessen.

Rückkehr zur Lodge und Mittagessen.

Nach dem Mittagessen besuchen Sie einen von zwei **Aussichtstürmen**, die jeweils 20 und 42 Meter hoch sind. Hier können Vögel und andere Tiere, die sich in dieser Höhe aufhalten, beobachtet werden. Anschliessend besuchen Sie ein **Paranuss-Camp** (auch bekannt als Brazil Nuts oder Castaña). Die Paranuss ist eine der wichtigsten Exportgüter in der Region Madre de Dios.

Freizeit und Abendessen in der Lodge.

16. Tag: Puerto Maldonado (F/M/A)

Heute Morgen frühstücken Sie in der Lodge und fahren dann etwa 20 Minuten mit dem Boot, bis Sie zu einer „Chacra“ gelangen, einer **kleinen Farm**. Hier lernen Sie verschiedene **tropische Früchte** kennen, die in der Dschungelregion angebaut werden, darunter Kakao, Banane, Cocona, Noni, Brotfrucht, Maniok, Limetten. Natürlich haben Sie die Chance, einige der Produkte zu verkosten. Dieses Stück Land gehört einer lokalen Familie, welche mit viel Hingabe und ohne chemische Substanzen einheimische Pflanzen auf natürliche Weise kultiviert, um diese später auf dem Markt in Puerto Maldonado zu verkaufen.

Anschliessend besuchen Sie eine Familie des **Machiguenga Stammes**, eines der vielen Völker des peruanischen Amazonas. Hier erhalten Sie einen Einblick in deren Traditionen, Lebensweise und Tätigkeiten wie Fischfang, Jagd und Handwerk, die sie in althergebrachter Weise von ihren Vorfahren übernommen haben. Lernen Sie, wie Naturerzeugnisse verarbeitet werden, um Werkzeuge, Wohnstätten Kleidung und Schmuck herzustellen. Gemeinsam mit der Familie werden Sie unter freiem Himmel zu Mittag essen.

Rückkehr zur Lodge und freier Nachmittag. Abendessen in der Lodge.

17. Tag: Puerto Maldonado - Lima (F)

Nach einem frühen Kaffee oder Tee brechen Sie zur **Papageien-Salzlecke** auf, die Sie nach einer Wanderung von ca. 20 Minuten erreichen. Die Vögel kommen hierher, um die salzhaltige Tonerde zu sich zu nehmen, die nur an gewissen Orten der Region vorkommt und für die Regulierung ihres Stoffwechsels unerlässlich ist. Ein farbenprächtiges Spektakel, bei dem bis zu 5 verschiedene Papageienarten beobachtet werden können.

Nach dem Frühstück in der Lodge fahren Sie mit dem Boot zurück nach Puerto Maldonado. Nach einem kurzen Zwischenstopp am Büro bzw. der Gepäckaufbewahrung geht es weiter zum örtlichen Markt. Während eines kurzen Besuches erhalten Sie einen Einblick in die verschiedenen lokalen Produkte, mit denen sich die einheimische Bevölkerung versorgt.

Im Anschluss werden Sie zum Flughafen gebracht für Ihren Rückflug nach Lima.

****Anmerkung:** Die Ausflüge in der Lodge finden gemeinsam mit internationalen Reisenden und deutschsprachigem Naturführer statt. Besichtigungen sind wetter- und saisonabhängig und können vor Ort vom Reiseleiter leicht modifiziert werden. Der Pool der Lodge kann tageweise aufgrund von Wartungsarbeiten geschlossen sein. Empfohlene Flüge: Abflug von Puerto Maldonado nach Mittag.

Bei Ihrer Ankunft in Lima werden Sie noch einmal für eine letzte Übernachtung ins Hotel gebracht.

18. Tag: Lima - Rückreise (F)

Heute heißt es Abschied nehmen. Sie werden vom Hotel zum Flughafen in Lima gebracht und treten die Heimreise an.

19. Tag: Ankunft in Deutschland

Mit der Ankunft in Deutschland endet Ihre Reise voller Eindrücke.

Für ein noch intensiveres Reiseerlebnis bieten wir individuelle Vorprogramme und Verlängerungen in verschiedene Regionen an:

Peru:

Südküste Perus – Paracas, Nazca 3 Tage / 2 Nächte

Tumbes (Hotel Casa Andina Select Zorritos) 4 Tage /3 Nächte